

Ausländerbeirat

Der Vorsitzende

Geschäftsstelle des Ausländerbeirates
Auskunft erteilt: Frau Hutsylo
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1046
Telefax: 0641 306-2080
E-Mail: auslaenderbeirat@giessen.de

Datum: 05.02.2021

Niederschrift

der **öffentlichen Online-Sitzung** des Ausländerbeirates

am **Dienstag, dem 9.2.2021, um 18:30 Uhr,**

Sitzungsdauer: 18:30 - 20:00 Uhr

Es sind anwesend:

Gießen International

Erdogan, Zeynep

Farman, Mostafa

Joo Chang, Lilia

Kaleab, Lemlem

Kaya, Orhan

Knöbl, Natallia

Madjidian, Nader

Royak, Olga

Sahin, Zeynal

Tesfaghiorghis, Eden

Aktive Interkulturelle Liste

Dossou, Marcel

West-Thrakische Liste

Ibraimtzik, Nabi

Gießener Integrationsliste

Alssahen, Mazen

Faysal, Ahmad Mutaz

Shihan, Mazen

Entschuldigt:

West-Thrakische Liste

Kara Moustafa, Sevda

Außerdem abwesend:

Gießen International

Celik, Sefika

Gülmez, Ganime

Solak, Mehmet

Yemane, Alem

Aktive Interkulturelle Liste

Ali, Zayed

Dongmo Matchi, Jiresse

Hosseinzada, Zeynab

Muharemovic, Edin

Osman Ali, Mohamed

Younan, Marline

Zain, Refat

West-Thrakische Liste

Ahmed, Orhan

Apti, Veysel

Chasan, Ritvan

Faik, Ercan

Gäste: Süleyman Koc, Tarik Mouhib, Gülcan Bayran, Herbert Peters, Rüdiger Schäfer (GA)

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verabschiedung der Niederschrift der Plenarsitzung vom 29.9.2020
3. Ausländerbeiratswahlen am 14.3.2021 – Frau T. Heipel-Krug, Wahlamt Gießen, Herr E. Gülegen, agah
4. Aktuelles und Berichte
5. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzender Zeynal Sahin eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden: Er stellt fest, dass der Beirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Es gibt keine Änderungswünsche für die Tagesordnung.

2. Verabschiedung der Niederschrift der Plenarsitzung vom 29.9.2020

Keine Änderungswünsche: Die Niederschrift wird einstimmig verabschiedet.

3. Ausländerbeiratswahlen am 14.3.2021 – Frau T. Heipel-Krug, Wahlamt Gießen, Herr E. Gülegen, agah

Frau T. Heipel-Krug informiert, dass das Wahlamt aktuell dringend Wahlhelfer*innen sucht. Sie bedankt sich bei dem AB für seine Hilfe dabei. Die Briefwahl hat bereits begonnen und das Wahlbüro ist eröffnet. Auf www.giessen.de kann man mit dem interaktiven Stimmzettel das Wählen jetzt von zu Hause aus testen.

Frau Heipel-Krug informiert des Weiteren über die Zustellung des Musterstimmzettels. Dieser wurde mit dem Anschreiben in 10 versch. Sprachen versendet. Bei der Organisation dieser Sendung wurde das Wahlamt durch den AB unterstützt.

Frau T. Heipel-Krug informiert, dass das Wahlamt aktuell dringend Wahlhelfer*innen sucht. Sie bedankt sich bei dem AB für seine Hilfe dabei. Die Briefwahl hat bereits begonnen und das Wahlbüro ist eröffnet. Auf www.giessen.de kann man mit dem interaktiven Stimmzettel das Wählen jetzt von zu Hause aus testen.

Frau Heipel-Krug informiert des Weiteren über die Zustellung des Musterstimmzettels. Dieser wurde mit dem Anschreiben in 10 versch. Sprachen versendet. Bei der Organisation dieser Sendung wurde das Wahlamt durch den AB unterstützt.

Zudem ist die Einteilung der Wahllokale erschienen und kann der GS mitgeteilt werden. **Z. Sahin** ergänzt, dass die Sendungen durch den AB auch in weiteren Sprachen fortgesetzt wurden. Somit wurden die meisten Wahlberechtigten in Gießen in ihrer Sprache erreicht und hoffentlich gibt es dadurch mehr Wähler.

Der **agah-Vorsitzende Herr E. Gülegen** kann an der Sitzung nicht teilnehmen und entschuldigt sich. Er wird durch den **agah-Koordinator Herrn S. Zelder** vertreten. Herr Zelder bedankt sich bei allen Beteiligten dafür, dass die Zusammenarbeit des Wahlamtes, der Geschäftsstelle und dem AB in Gießen so gut funktioniert, und hofft auf positive Früchte in Form einer hohen Wahlbeteiligung.

Herr Zelder berichtet von vielen Angeboten seitens agah für die Unterstützung des Wahlkampfes der Ausländerbeiräte: Besonderer Schwerpunkt liegt dieses Mal auf digitaler Werbung und Kommunikation in den sozialen Medien.

S. Zelder berichtet des Weiteren über viele Nominierungsversammlungen, die er begleitete. In 86 von 173 Kommunen mit über 1.000 ausl. Einwohnern finden die Wahlen statt. Dementsprechend wird es in 87 Kommunen eine Integrations-Kommission geben. In 15 Kommunen wird es keinen Ausländerbeirat mehr geben, dafür aber 21 neue Beiräte kommen dazu, darunter 8 erstmal überhaupt und 13 nach einer Pause. Leider sind die Listen bei den Wahlen finanziell auf sich selbst gestellt, was ein schweres Unterfangen, insbesondere für neue Listen, ist.

S. Zelder beantwortet die Frage des Vorsitzenden: Warum soll der Ausländerbeirat gewählt werden? – „Im demokratischen Staat soll jeder wählen dürfen: AB ist das einzige Gremium, das es ermöglicht, wenn auch begrenzt.

Migrant*innen sollen ein sichtbarer Teil der politischen Kultur im öffentlichen politischen Raum sein. AB ist ein fester integraler Bestandteil, den soll man voller Stolz nach außen tragen.“

Der Vorsitzende berichtet über den aktuellen Stand der Wahlkampagne. Er bedauert, dass Aufgrund von Corona keine Wahl-Veranstaltungen stattfinden können. Der Ausländerbeirat ist sehr auf Hilfe der Kooperationspartner*innen angewiesen, um die Wähler zu erreichen. Hier findet bereits eine enge Zusammenarbeit mit Ämtern, Institutionen und Organisationen: Wahlamt, Ausländerbehörde, Büro für Integration, Caritas, Nordstadtzentrum, AWO, VHS, ZIBB und einigen anderen. Es ist besonders schwierig, die neuen Wähler zu erreichen und ein sehr großer Anteil der Wähler der letzten Wahlen wurde inzwischen eingebürgert.

Folgende Aktionen sind geplant:

- Infoveranstaltung für Studierende am 26. Februar um 16.00 Uhr online, in Zusammenarbeit mit THM, JLU und Freiwilligenzentrum.

-
- Straßenaktionen – Infotische in der Stadtmitte an den vier Samstagen vor den Wahlen.
 - Ausländerbeirat ist jetzt auf Facebook und Instagram und freut sich über Besuche. Der Vorsitzende ruft auf, wählen zu geben. 33% der Einwohner Gießens haben Migrationshintergrund. Daher ist ein starker Ausländerbeirat für Gießen von besonderer Bedeutung.

Frau Gülcan Bayran berichtet, dass sie mit großem Interesse Aktivitäten des AB verfolgt und die Wahlen als Wahlhelferin unterstützen möchte.

4. **Aktuelles und Berichte**

Der Vorsitzende Z. Sahin berichtet zu den neuen Entwicklungen in der Situation mit **muslimischen Bestattungen** auf dem Neuen Friedhof: die Waschmöglichkeit steht seit einiger Zeit nicht zur Verfügung. Deswegen stellte der AB einen Prüfantrag an die StVV. Es gibt eine Antwort der Dezernentin Weigel-Greilich. Letzte Woche gab es eine Beratung der muslimischen Gemeinden mit dem AB. AB nimmt sich das Thema für die nächste Wahlperiode vor. Der Vorsitzende betont wie wichtig es ist, dass die muslimische Bevölkerung die Möglichkeit bekommt, das Bestattungsritual durchzuführen. Ohne die Waschmöglichkeit sind die muslimischen Bestattungen nicht möglich.

5. **Verschiedenes**

Nächste öffentliche Plenarsitzung des Ausländerbeirates wird als Präsenzsitzung am 23.2.2021 in der Kongresshalle stattfinden.

Herr Süleyman Koc bedankt sich in Namen der Alevitischen Gemeinde für die gute Arbeit des aktuellen Ausländerbeirates sowie für eine gute Zusammenarbeit und äußert Hoffnung, dass der neugewählte Beirat dies fortsetzt.

Der Vorsitzende ruft erneut zur Kommunal- und Ausländerbeiratswahl auf und bittet alle Organisationen um Unterstützung bei der Bekanntmachung der Wahl unter den ausländischen Einwohner*innen der Stadt und des Landkreises Gießen!

Gez. Zeynal Sahin
Vorsitzender

Gez. Maria Hutsylo
Schriftführerin

